

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. w., und verschafft zuverlässige Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.

Rezepte werden nach Vorschrift ans-
gesetzigt. Toiletten-Artikel jeder
Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 12. September 1882.

Locale.

Civilstandesregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.

Elisha House, Knabe, 9. September.
C. Kodel, Mädchen, 10. September.
Bryce Brown, Knabe, 10. September.
H. Sullivan, Knabe, 11. September.
James Green, Knabe, 4. September.

Heiraten.

Samuel Muller mit Mattie Huston.
John B. Grant mit Emma Marsh.
Harry Feiz mit Francis Crabtree.
John Valley mit Mary O'Brien.
James Fuller mit Mary Thompson.
Joseph Burkhardt mit Catharine Haas.

Todesfälle.

Sarah Campbell, 22 Jahre, 11. Sept.
Henry Will, 29 Tage, 10. September.

Diphtheria No. 81 Stephens
Straße.

Die Supreme-Court war heute
in Sitzung.

Abt. Hart wurde in der Circuit-
Court für irrtümlich erklart.

Charles Hildreth wurde gestern
ins nördliche Gefängnis überführt.

Louis West, Charles Ziegler und
Charles Stuck erlangten Wirthschafts-
zonen.

Hon. Stanton J. Peele wird am
nächsten Freitag Abend in der Masonic
Hall eine Speech loslassen.

Die County-Commissionäre haben
gestern Rechnungen im Betrage von
\$662,29 zur Zahlung angewiesen.

"BUCHUPAIBA." Schöne gründ-
liche Kur für alle hämorrhoidalen Nieren,
Blasen und Uterus - Organ Krankheiten.
\$1. Bei Apothekern.

Charles Long, der entsprungene
Slave, dessen Leidensgeschichte wir
gestern erzählten, stand im städtischen
Hospital Aufzähle.

Florence und Jacob Crowley
haben sich gestern in Criminalgericht
des Kleindiebstahls und der Schleierei
schuldig befunden und erhielten zwei Mo-
nate Gefängnis.

Wm. C. Smock verklagte die
Wabash, St. Louis und Pacific Eisen-
bahn auf Schadensatz, für ein ihm ge-
höriges Pferd, welches auf bejagter Bahn
überschritten wurde.

In der Superior-Court No. 3
prozessiert W. Terer gegen Peter Nolton-
um Schadensatz für Verlegerungen,
welche er von diesem bei einer Kälterei
erhielt.

Die Schulen, in welcher nach der
neuen Einrichtung ausgedehnter Unter-
richt in deutscher Sprache erhalten wird,
find die des 2., 6. und 9. Districts und
die Hochschule.

Ich habe schon viel von Dr. August
König's Hamburger Tropfen in meiner
Familie gebraucht und muß gestehen, daß
diese Medizin Alles übertrifft, was ich je
angewandt habe. — Louis Ester, Mount
Jordan, Pa.

Das Testament von Hubbard
Brant wurde gestern eingereicht. Darin
wird die Frau als Universalerin und
als Vormünderin über die Kinder
ernannt.

Fred. Johnson, der in seines
Vaters Fabrik an der Süd Pennsylvania
Str. arbeitet, fiel am Samstag durch
die Elevator-Öffnung und erlitt inner-
liche Verletzungen.

Die Herren Aldermen waren gestern
Abend nicht in der Stimmung, eine
Sitzung abzuhalten. Es kam kein Quo-
rum zu Stande, weshalb man sich bis
nächsten Mittwoch vertagte.

Es ist eine bekannte
Thatsache, daß man im Ca-
pital Schuhladen, No. 18 West
Washington Str., nicht nur
die feinsten und dauerhaftesten
Stiefel und Schuhe be-
kommt, sondern daß man dort
auch sehr billig bedient wird.

John Maloney hat Dr. John S.
Jordan auf \$125 Schadensatz verklagt.
Pläger ist mit einem Lungenerleid be-
fiekt und war naiv genug zu glauben, daß
Dr. Jordan jedes Lungenerleid heilen
kann, weil er es auf großen Anschlagzei-
ten vertritt. Der Patient vertrautet
in Folge dessen dem Doctor an, die
Heilung ist aber noch nicht erfolgt und der
Patient verlangt daher für die existente
Täuschung die obenerwähnte Summe.

Berunglückt.

Gestern Abend zwischen 9 und 10 Uhr
wurde auf dem Pan Handle Geleise in
der Nähe von Irvington ein fahrender
Mann gefunden, der, jedenfalls durch ei-
nen Eisenbahntzug Verlegerungen erlitten
hatte, die seine Wiedergesetzung sehr in
Frage stellen.

Der Mann wurde per Eisenbahn hier-
her gebracht und nachdem er im Surgical
Institut der ersten nördlichen Beifall
erhalten hatte, stand er im städtischen Ho-
spital Aufnahme.

Der Name des Berunglüchtens ist La-
uren Wood und seine Heimat ist Broad-
Nippe.

John Logan, ebenfalls ein Fahrläufer,
machte auf der Station Warrington einen
Versuch, auf die J. B. & W.
Bahn zu springen, fiel jedoch herab, wobei
der rechte Arm ganz abgeschnitten wurde.
Er wurde hierher gebracht und stand
im städtischen Hospital Unterkunft.

Der Arm und der Fuß mußten noch
gestern Abend amputiert werden.

Der Mann wird jedenfalls mit dem
Leben davon kommen, und das ist unter
solchen Umständen vielleicht noch das
Schlimmste.

Der Stadtrath

d. h. nur ein Theil desselben war gestern
Abend in Sitzung. Die Herren Comie,
Goy, Dean, Dowling, Egger, Full,
Mauer, Pearson, Weaver, Yose und
Major Grubbs waren nicht erschienen.

Das Straßen-Comitee berichtete zu
Gunsten der Verbesserungen an Central
Avenue und der Brücke wurde angenommen.
Daselbe Comitee introduzierte eine
Ordinance zur Bewilligung von \$1,000
als das Strafendepartement.

Herr Brice beantragte, daß man die
Polizeiammonehrt auf den Umstand, daß
sich Knaben häufig an Führerleitern hängen,
und dadurch großer Gefahr aussetzen,
aufmerksam mache. Die Angelegenheit
wurde an den Polizeirath verwiesen.

Herr Brichard beantragte, daß vom
Strafencommissär 25 Mann angestellt
werden, die damit beauftragt werden,
das in den Straßen und Alleys ange-
sammlte Unkraut zu vernichten.

Daraufhin meinten Einige, daß man die
Stadt kein Recht habe, Geld dafür aus-
zugeben, was eigentlich die Pflicht der
betreffenden Grundbesitzer ist.

Als man aber dem Kind einen anderen
Namen gab, indem man sagte, daß Leute
angestellt werden, um das Unkraut aus-
zujäten, gab man sich mit dem Antrag
zufrieden und derselbe wurde zum Be-
schluß erhoben.

Hierauf Vertragung.

Walter Campbell, des thäthlichen
Angriffs mit der Absicht zu tößen ange-
klagt, wird am kommenden Freitag pro-
zessiert werden, um das Unkraut aus-
zujäten.

Magere Menschen. "Wells' Health
Renewer" stellt die Gesundheit wieder
her und gibt Kraft, tut Magen-
Anfälle, Unfruchtbarkeit und andere
Geschlechtskrankheiten. \$1.

Wm. McFarland wurde zum
Verwalter der Nachlässenschaft von
Arnold McFarland und James Renihan
zum Verwalter der Nachlässenschaft von
Hubbard Brant eingelebt.

Der Coroner hat gestern ein
Verdikt in Bezug auf den kleinen Albert
Dienner abgegeben, worin er sagt, daß der
Junge von einem Expresswagen über-
fahren wurde und dadurch sein Leben ein-
büßte.

Ein fahrender Knabe von Irvington
fiel gestern Nachmittag in eine Ab-
trittsgrube, welche sich hinter Kaufmann's
Saloon an Ost Washington Str. befindet.

Der Feueralarm gestern Abend
gegen zehn Uhr wurde durch altes
Zeug, in dem Keller der Grocery
von Edward Goe & Co. das in Brand
geraten war, veranlaßt. Die Flammen
waren bald erstellt und der Schaden ist
dieser nennenswert.

Joseph H. Helm, der Besitzer des
Occidental Saloons, wurde gestern
Abend verhaftet, weil er der Helm ist, der
vorgestern Abend einen gewissen McCon-
nell in einem berühmten Hause an der
Pennsylvania Straße so schlimm zuge-
richtet.

Der städtische Gesundheitsrat hat
schon wieder einmal ein Circular ver-
öffentlicht, worin er Arzte und Hebammen
erfordert, alle vor kommenden Geburtsfälle
sofort zur Anzeige zu bringen, wodurch
dieses das betreffende Gesetz gegen sie
in Anwendung gebracht werden wird.

Ein Beweis, wie freudig die Mit-
glieder des Vra die Nachricht empfingen
dab die Verein in Zukunft seine eigene
Halle haben wird, liegt gewiß darin, daß
der zur Einrichtung derselben notwendige
Fond ohne alle Schwierigkeiten bereits
aufgebracht wurde.

Regelmäßiger Schulbesuch.
Mein Söhnchen, neun Jahre alt, zog sich
vor einiger Zeit eine schwere Erfüllung
zu, welche sich auf das Unterleib und die
Glieder schob. Wir befürchteten,
daß der kleine sein Leidtag ein Krüppel bleibe-
re. Als unsere Mutter am größten war,
wurde uns das St. Jacobs Del empfohlen.
Ich zögerte nicht es anzuwenden
und kann zu meinen größten Vergnügungen
und Fällen wunderbare Heilung verzeichnen.
Der kleine wurde gesund und ist nun im
Stande die Schule wieder regelmäßig zu
besuchen. Sein dieser Zeit begegnete ich das
St. Jacobs Del wie einen Schatz im
Hause, so schreibt uns Frau F. C. Neibart
48 Cherry-Straße, Jonesville, Wisc.

Der deutsche Unterricht.

Man staune! Es gibt hier deutsche

Eltern, welche ihre Kinder nicht zum
deutschen Unterricht lässten, weil der Weg
zu den Schulen, in welchen derselbe ertheilt
wird, zu weit ist. So wenigstens wird
uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden
Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden

Eltern zur Schande.

Die Deutschen sollten ohne Ausnahme

das Urtheil dazu beitragen, daß die neue
Einrichtung sich als erfolgreich erweist,
damit sie sich als ein Bedürfnis herausstellt

und uns mitgetheilt. Wenn das wirklich der
Fall ist, so gereicht es den betreffenden